



Am Sonntag, 22. März 2026, waren die Konfirmanden des Jahrgangs 2026 sowie Jugendliche aus den Bezirken Bonn, Köln-Ost und Köln-West zu einem gemeinsamen Gottesdienst nach Bad Honnef eingeladen.

Bereits am Vortag hatten sich die Konfirmanden zu einer Freizeit in der Jugendherberge Bad Honnef getroffen (eigener Bericht). Den Abschluss bildete der gemeinsame Jugendgottesdienst in der Gemeinde Bad Honnef, den Priesterin Sibylla Ryll-Gerber aus Frechen gemeinsam mit der Gemeinde feierte.

Grundlage der Predigt bildete der Bibeltext aus 1. Korinther 16,13–14:

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Lasst alles bei euch in Liebe geschehen.“

Der Gottesdienst stand unter dem Motto „**Ein Team – ein Glaube – ein Ziel**“. Bereits am Tag zuvor hatten die Konfirmanden drei Leinwände zu diesem Thema gestaltet und ihre Gedanken zu den Begriffen festgehalten. Diese wurden während des Gottesdienstes am Altar aufgestellt.

In ihrer Ansprache griff die Geistliche die vier Impulse aus dem Bibeltext auf und übertrug sie auf das gemeinsame Glaubensleben.

Wachet – Augen auf!

Ein anschauliches Experiment verdeutlichte die Bedeutung von Wachsamkeit: Drei Jugendliche sollten mit geschlossenen Augen einige Augenblicke auf der Stelle gehen. Schnell wurde sichtbar, dass sie sich dabei von ihrem Ausgangspunkt entfernten. Die Botschaft: Wer im Glauben die Augen schließt, kann leicht vom Weg abkommen. Wachsamkeit bedeutet auch, den Mitmenschen wahrzunehmen und füreinander da zu sein.

Feststehen bedeutet, einen klaren Standpunkt im Glauben zu haben und sich von Gott getragen zu wissen. Dankbarkeit und gegenseitiges Lob können dabei Kraft und Stabilität geben.

Seid mutig!

Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben. Vielmehr geht es darum, trotz Angst für das Richtige

einzustehen. Als Wege zu mehr Mut nannte die Priesterin drei Impulse: Vorbild sein, gute Erfahrungen ermöglichen und einander unterstützen. Jesus selbst ist dabei das Vorbild für Christen.

Seid stark!

Ein Team lebt davon, dass jeder seine Stärken einbringt. Gemeinsam sollen Christen einander unterstützen und so das gemeinsame Ziel erreichen: die Gemeinschaft mit Gott.

In seinem Predigtbeitrag stellte Priester Holger Gräf Jesus Christus als den „Trainer“ der Christen heraus. Gott sei Mensch geworden und kenne das menschliche Leben. An seinem Vorbild könnten sich Christen orientieren und sich gegenseitig stärken und ermutigen.

Im Anschluss an den KiGo+ / Bezirksjugendgottesdienst wurden Carmen Stephan und Nicole Sommer im Kreis der Jugendlichen herzlich begrüßt. Beide werden künftig in der Gemeinde Bad Honnef die Jugendarbeit unterstützen.

Beim anschließenden Beisammensein blieb noch Zeit für Gespräche und Austausch. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Hot Dogs und Getränke standen für die Teilnehmer bereit.

25. März 2026

Text: T. Kohnen

Fotos: A. Danz / T. Kohnen





